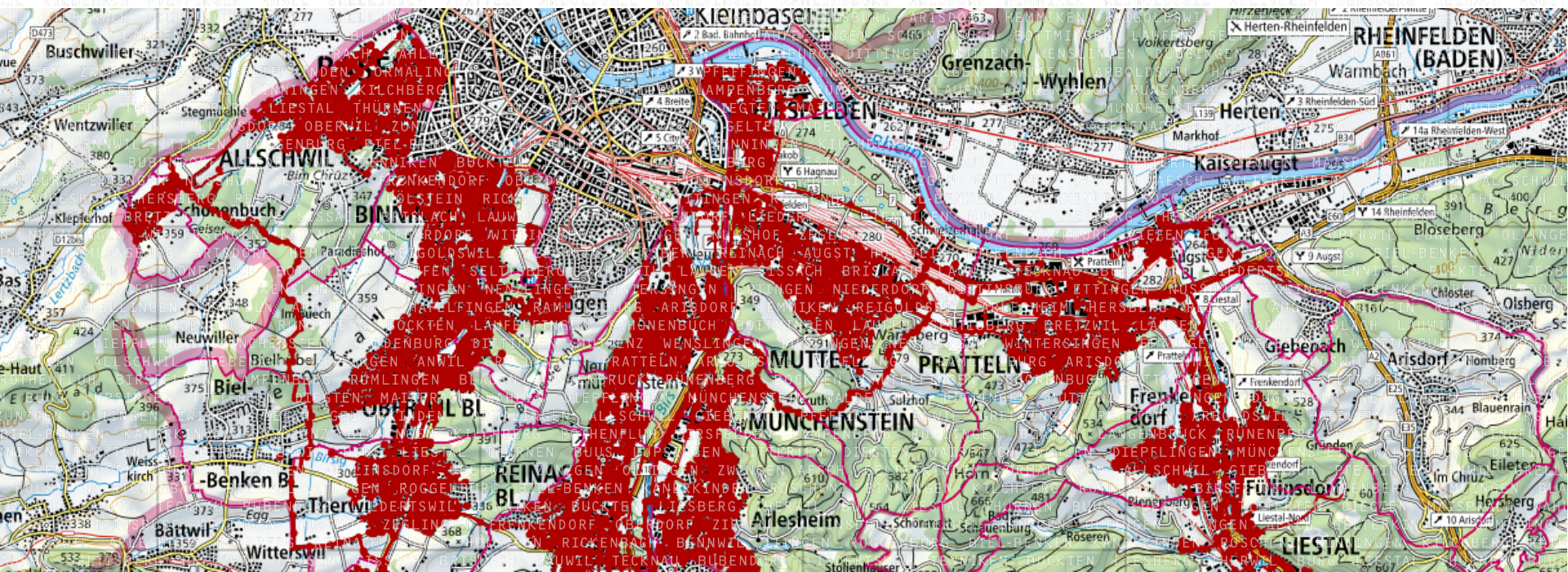
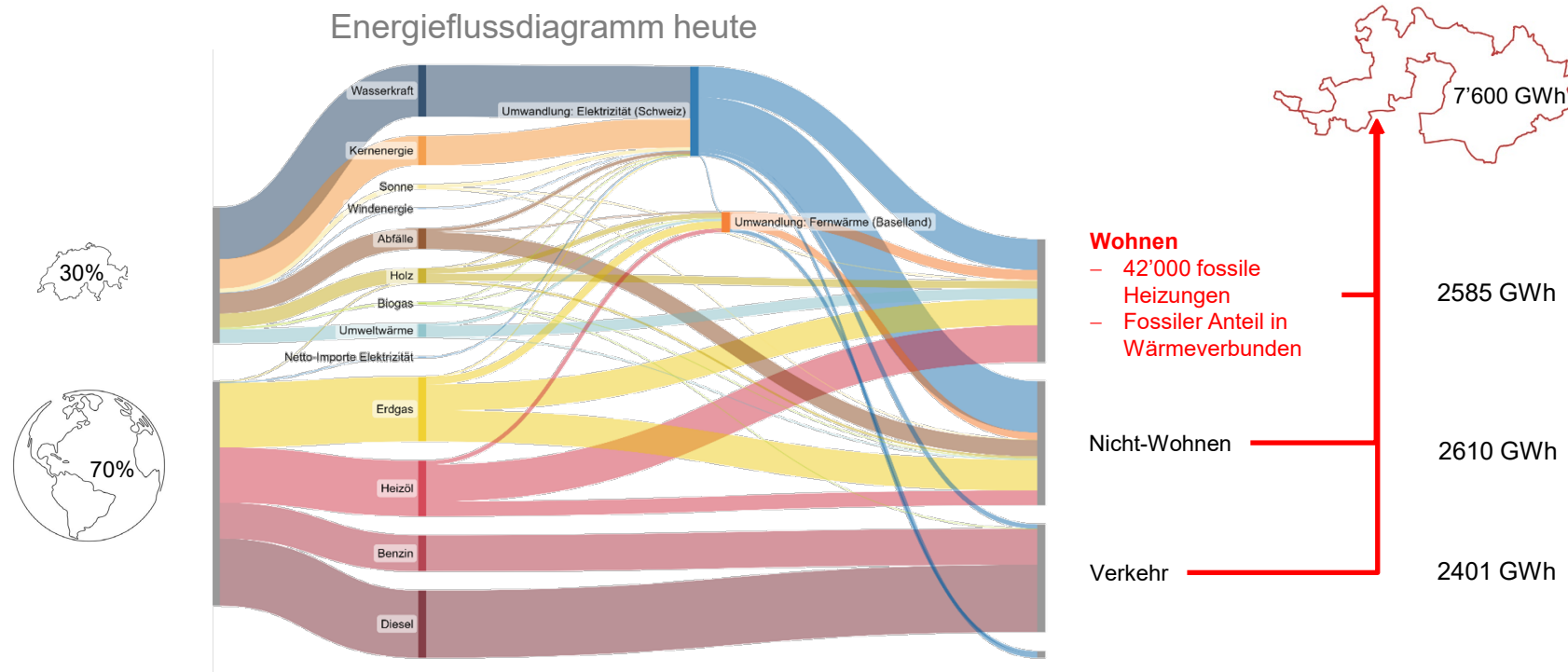


Dekarbonisierung der Wärmeversorgung im Baselbiet

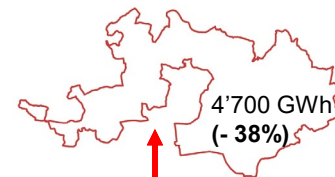
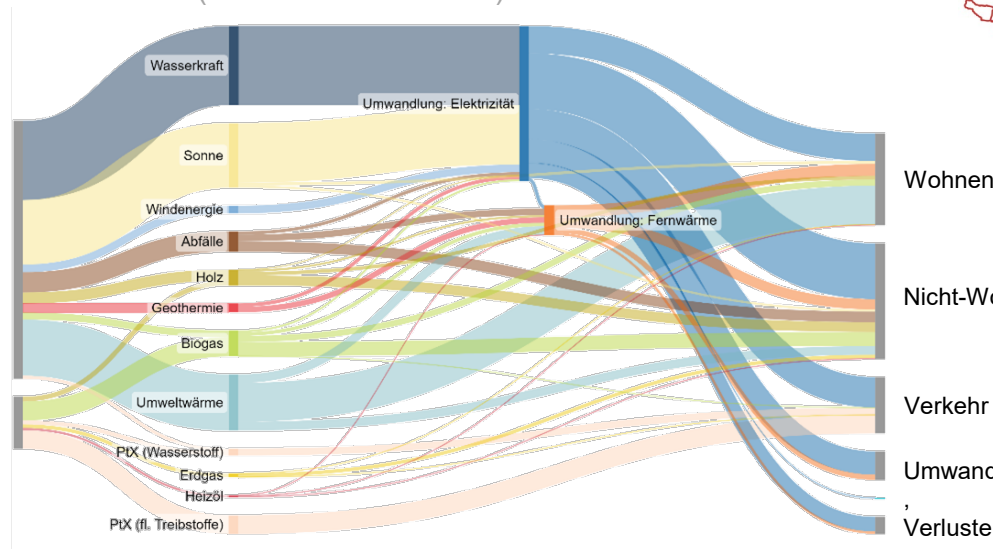


Heutige Energieversorgung im Baselbiet: 62% fossil, hohe Auslandsabhängigkeit



Künftige Energieversorgung im Baselbiet: «Netto-Null»-kompatibel, Nutzung inländischer Quellen

Denkbares Energieflussdiagramm 2050
(Szenario Zero Basis)



Dekarbonisierung der Wärmeversorgung

- (Energieeffizienz)
- Deutlich mehr Wärmepumpen / Umweltwärme
- örtlich neue Wärmeverbunde; wo möglich mit Abwärme
- redimensioniertes Gasnetz

Derzeitige Hauptinstrumente im Baselbiet

Förderung

- Förderbeiträge
- **Energieprämie**, sofern Einkommen / Vermögen unter gewissen Schwellenwerten
→ kein separates Gesuch erforderlich
→ häufig eine Verdoppelung der Beiträge
- vorläufig noch:
Steuerabzugsmöglichkeiten

Beratung

- Kostenlose Erst- und Vorgehensberatung durch die «Öffentliche Baselbieter Energieberatung»
- Kostenlose Impulsberatung «erneuerbar heizen»

Dekarbonisierung der Wärmeversorgung (für Private)



Anforderungen

- **Neue Regel zum Heizungsersatz** ab 1.1.2026, gilt auch für Wärmезentralen
- Hinweis: politisch noch nicht im Trockenen, Volksabstimmung im Sommer 2026.

Information

- **Neue Webseite** zum Heizungsersatz
- **Neues Informationsportal** zu den Heizungsoptionen an einer Adresse (ab ca. Mitte 2026 verfügbar)

Zusammenarbeit mit Gemeinden und Energieversorgern

- **Dialog mit 4 gemeinsamen Arbeitsgruppen**
- **Pflicht zur Energieplanung für die 22 Gemeinden mit Gasverteilnetz**
→ dazu hören wir später mehr

XXX = neu und speziell im Baselbiet

